

Mitteilung

Parteitag der CSP Obwalden vom 04.09.2017 zu den Abstimmungen vom 24.09.2017

CSP Obwalden unterstützt alle Vorlagen: 3 x Ja!

Im Rahmen des Parteitages der CSP Obwalden vom 04.09.2017 wurden im Restaurant Metzger in Sarnen – unter Moderation von Christian Schäli – von gut 30 Mitgliedern die folgenden Parolen zu den Abstimmungen vom 04.09.2017 gefasst:

Altersvorsorgereform/Zusatzfinanzierung AHV (vorgestellt durch KR Walter Wyrsch), Parole: **2 x JA** (je 29 Ja, je 1 Nein, je 1 Enthaltung)

Nach langer und intensiver Diskussion entschieden die anwesenden Mitglieder der CSP Obwalden dann letztlich doch mit einem sehr klaren Resultat, die Altersvorsorgereform zu unterstützen. Fast einstimmig ist man der Ansicht, dass die Rentenreform ein gutschweizerischer Kompromiss darstelle und ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung sei, denn die demographische Entwicklung und das immer höhere Durchschnittsalter in der Schweiz sowie die geringen Erträge auf dem angelegten Kapital bei den Pensionskassen würden die Altersvorsorge vor grosse Herausforderungen stellen. Eine sofortige Sicherung der Renten sei unumgänglich. Ebenso brauche es Fairness in der beruflichen Vorsorge – der Umverteilung von Jung zu Alt, welche in einem zu hohen Umwandlungssatz gründe, sei entgegenzuwirken. Hier müsse dringend eine Lösung her, auch wenn mit dieser doch einige Kröten zu schlucken seien. Dass beispielsweise die Frauen, bei nach wie vor geringerem Durchschnittslohn als die Männer, ein Jahr länger zu arbeiten haben, störe definitiv. Andererseits werde aber auch anerkannt, dass Personen in Teilzeitarbeit sowie mit tiefen und mittleren Einkommen durch die Senkung und Flexibilisierung des Koordinationsabzugs in der 2. Säule neu besser abgesichert werden. Diese Verbesserung komme insbesondere Frauen zugute. Kritisch befanden einige, dass die Vermischung der 1. und 2. Säule eigentlich ein Unding sei und die Frauen trotz Ausgleichsmassnahmen mit der Reform benachteiligt würden. Trotzdem gelangte die CSP Obwalden letztlich zum Ergebnis, die Annahme der Altersvorsorgereform zu empfehlen. Dabei sei insbesondere zu beachten, dass die Vorlagen der Zusatzfinanzierung der AHV und diejenige der Altersvorsorgereform verknüpft seien. Dementsprechend seien 2 Ja einzulegen. Werde nämlich eine der beiden Vorlagen abgelehnt, scheitere die ganze Reform.

Ernährungssicherheit (vorgestellt durch KR Sepp Stalder), Parole: **JA** (29 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen)

Nach kurzer Diskussion gelangte die CSP Obwalden einstimmig zur Auffassung, dass die Sicherstellung der Versorgung mit einheimischen, aber auch mit importierten Lebensmitteln sinnvoll sei. Insbesondere die Absicht einer standortangepassten und ressourceneffizienten Produktion wurde begrüsst. Ebenso fand der Wille, mit den Lebensmitteln ressourcenschonender umzugehen, grosse Zustimmung. Kritische Voten fanden sich keine. Dementsprechend empfiehlt die CSP Obwalden beinahe einstimmig, die Vorlage der Ernährungssicherheit zu bejahen.

Kerns, 05.09.2017
Christian Schäli
Co-Präsident CSP Obwalden